

# Krippen - ABC



**Liebe Eltern,**

hiermit möchten wir Sie und Ihr Kind nochmals ganz herzlich in unserer Einrichtung „Willkommen“ heißen.

Wir freuen uns wirklich sehr auf die kommende Zeit und unsere Zusammenarbeit.

Unser Krippen-ABC soll Ihnen einen kleinen Einblick von A bis Z in unsere Einrichtung geben - allerdings kann es sicherlich nicht all Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns daher immer sehr, auch weitere Punkte des Krippenalltags persönlich mit Ihnen zu besprechen.

Ihr Krippenteam

Melanie May und Federica Crapanzano

# A

**Anmeldung:**

In unserer kleinkindgerechten Krippe können bis zu zehn Kinder im Alter von ein- bis drei Jahren betreut werden.

Die Aufnahme des Kindes erfolgt nach Unterzeichnung eines Krippenvertrages durch die Erziehungsberechtigten und unseren Träger.

**Aufsichtspflicht:**

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe an das pädagogische Personal. Sie endet mit der Übergabe des Kindes an die Eltern/zur Abholung berechtigten Person.

**Allergien:**

Bei Allergien ihres Kindes (z.B. Unverträglichkeit auf Lebensmittel, Sonnenallergie) bitten wir Sie, uns diese umgehend mitzuteilen.

**Attest:**

Nach „ansteckenden Kinderkrankheiten“, wie Keuchhusten, Kopfläuse, Mumps, Masern, Magen-Darm-Erkrankung, Röteln, Scharlach, Salmonellen, Windpocken, usw. benötigen wir ein ärztliches Attest, welches bestätigt, dass Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen kann.

**Abholzeit:**

Wir haben zwei Abholzeiten, diese sind um 12:30 Uhr und um 13:30 Uhr.

# B

**Bringzeit:**

Unsere Bringzeit ist zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr.

**Bildungsdokumentation:**

Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen des Kindes ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Hierzu nutzen wir Beobachtungsbögen, die auch in Gesprächen mit den Eltern eingesetzt werden. Ein Sammelordner von Bildungsprozessen ist der „PortFolio-Ordner“, hier werden ebenso kreative Werke und Fotos des Kindes festgehalten.

**Bibliothek am Rathausquartier:**

Neben eigenen Krippenbüchern, besuchen wir manchmal unsere „Nachbarn“, um unseren Fundus zu erweitern bzw. auszutauschen.

**Benachrichtigung:**

Wenn Ihr Kind die Kinderkrippe nicht besucht, weil es krank ist, einen Ferientag einlegen möchte o.ä., bitten wir Sie, uns so früh wie möglich zu benachrichtigen, damit wir uns keine Sorgen machen müssen und entsprechend der Kinderzahl den Tag planen können.

# C

**Chic:**

Ziehen Sie Ihrem Kind bitte nicht die „Sonntagsgarderobe“ für die Krippe an.  
Die Kleidung sollte zweckmäßig und bequem sein und auch einmal schmutzig werden dürfen.

**Cafe´ :**

Regelmäßig laden wir Sie zu verschiedenen Elternveranstaltungen ein. Das Elterncafe´ ist eine davon: Hier treffen sich die Eltern und Erzieherinnen gemütlich bei Kaffee und Kuchen, um sich in einer harmonischen Atmosphäre austauschen zu können.

# D

**Datenschutz:**

Da wir all Ihre Angaben/Gespräche streng vertraulich behandeln, binden wir uns somit an eine Schweigepflicht. Ebenso bezieht sich der Datenschutz auch auf das Portfolio Ihres Kindes: Einsicht in den Ordner wird vom Kind gewährt ☺

**Das braucht ihr Kind:**

Krippentasche, Vesperdose, Pflegeartikel, Wechsel- und Matschkleidung, Gummistiefel, Hausschuhe, ggf. Schlafsack und Zahnbürste, Kuschtier.

# E

**Eingewöhnung:**

Wir gewöhnen die Kinder individuell und sanft an uns, die Einrichtung und die anderen Kinder.  
Hierbei begleitet uns das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Bitte bringen Sie in den ersten Wochen genug Zeit für sich und Ihr Kind mit.

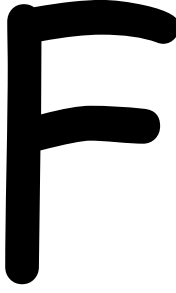
**Elterngespräche:**

Ein- bis zweimal im Jahr finden bei uns Elterngespräche statt. Bei diesen werden wichtige Informationen über das Kind ausgetauscht. Die Entwicklung und das Verhalten des Kindes stehen hierbei im Vordergrund. Ebenso werden gemeinsame Ziele und Vorhaben besprochen.

**Elternabende:**

Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Eltern. Auf Wunsch kann man z.B. aktuelle/interessante Themen rund um das Kind und die Erziehung aufgreifen.

**Elternbeirat:** Zu Beginn des Krippenjahres wird in der Regel ein Elternbeirat von der Elternschaft gewählt. Er wirkt unterstützend z.B. bei der Vorbereitung von Feiern und Festen. Ebenso wird er in wichtige Entscheidungen miteinbezogen und befragt.

	<p><b>Ernährung und Essen:</b>  Essenszeiten in unserer Krippe sind morgens von 8:45 bis 9:15 Uhr und mittags von ca. 12:30 bis ca. 13:00 Uhr. Das Frühstück wird von den Eltern mitgebracht. Bitte bringen Sie dies vorbereitet (portioniert und geschnitten) mit. Jedes Kind sollte täglich - wenn möglich - frisches Obst und Gemüse dabeihaben. Seit Juli 2012 beziehen wir warmes Mittagessen. Das Menü beinhaltet einen Hauptgang (mit Salat), sowie einen abwechslungsreichen Nachtisch. Manchmal gibt es auch eine Suppe vorab. Bei der Auswahl wird auf abwechslungsreiche und ausgewogene Mahlzeiten geachtet.</p> <p><b>Eigentum der Familie:</b>  Mit Kleidung, oder anderen in die Krippe mitgebrachten Gegenständen gehen wir mit größtmöglicher Sorgfalt um. Für Verlust oder Beschädigung haftet die Einrichtung jedoch nicht. Sollte Ihnen etwas abhandengekommen sein, schauen Sie bitte in der Garderobe im Eingangsbereich nach oder kommen Sie auf uns zu.</p> <p><b>Elternpost:</b>  Die Elternbriefe bekommen Sie in den Briefkasten, der mit dem Namen Ihres Kindes versehen ist. Bitte schauen Sie regelmäßig nach, ob Sie Post haben, dann erreichen Sie auch unsere Informationen.</p>
	<p><b>Ferien und Schließzeiten:</b>  In den Sommerferien bleibt unsere Einrichtung für drei Wochen geschlossen. Insgesamt sind es jährlich 28 Schließungstage. Alle Termine teilen wir Ihnen rechtzeitig schriftlich mit.</p> <p><b>Fotos:</b>  Zum einen bringen Sie sechs Fotos von Ihrem Kind zu Beginn der Krippenzeit in die Einrichtung mit (für Garderobenplatz, Wickelfach, Geburtstagskalender und Portfoliomappe) und zum anderen fotografieren wir die Kinder im Alltag und nutzen diese Fotos für die Portfolio-Ordner, im Artikel des Mitteilungsblättle, etc.</p> <p><b>Feste und Feiern:</b>  Im Laufe des Krippenjahres feiern wir mehrere Feste, zu denen wir auch oft die Eltern und Großeltern einladen: Sommer-, Laternenfest oder Weihnachts-/Geburtstagsfeier.</p> <p><b>Fortbildung:</b>  An 1-2 Tagen im Jahr bleibt die Krippe geschlossen, da die Erzieherinnen einen pädagogischen Tag nutzen, um das Jahr zu planen, die Konzeption zu überarbeiten und Ziele zu setzen.</p>

	<p>Unser Team nimmt ebenfalls jährlich an Fort- und Weiterbildungen teil.</p> <p><b>Freispiel:</b>          Freispielzeit ist Lernzeit; die tägliche Arbeit Ihres Kindes. Hier können die Kinder über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels selbst entscheiden. Die Kinder werden hierbei angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und selbstständig Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen.          Während des Freispiels können wir die Kinder intensiv beobachten und somit ihre Stärken, Vorlieben und Abneigungen erkennen, um sie dementsprechend zu fördern. Während des Freispiels erkunden die Kinder ihre Umwelt und erforschen das Spielmaterial.          Zudem finden erste Kontakte der Kinder untereinander statt. Die Kinder werden durch die Raumgestaltung und die Spielangebote dazu angeregt, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.          Im Freispiel sind die wichtigen Erlebnisschwerpunkte die Kontaktaufnahme, Absprache und Konfliktlösung, sowie der Austausch untereinander (verbal und nonverbal).          Die Erzieherin steht dabei als Spielpartner und zur Unterstützung bei Konfliktsituationen natürlich zur Verfügung.</p>
	<p><b>Geburtstag:</b>          Wir feiern gerne mit den Kindern zusammen Geburtstag. Im Geburtstagskreis ist unser Geburtstagskind die Hauptperson. Mit Kerzen, Liedern, Geschichten und persönlichen Gratulationen zeigen die Kinder und die Erzieherinnen, wie lieb alle das Geburtstagskind haben. Bitte sprechen Sie den Termin der Geburtstagsfeier und das Geburtstagsessen rechtzeitig mit uns ab.</p> <p><b>Gezielte Aktivität</b>          Wenn die Gruppensituation es erlaubt, bieten wir eine kreative Tätigkeit oder andere Aktivitäten wie Sinnes- schulung mit Naturmaterial, Bewegungsangebote oder Bastelarbeiten an. Hierzu bereiten wir mehrere Projekte zu verschiedensten Themen (Farben, Bauernhof, Fahrzeuge, Natur, Licht, Musik) jährlich vor. Die Kinder können dann selbst entscheiden, ob sie an den Angeboten teilnehmen möchten. Diese Eigenmotivation ist im Krippenalter ganz besonders wichtig.</p> <p><b>Garderobe</b>          Der Platz Ihres Kindes ist mit einem Bild versehen. Bitte achten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf Ordnung an diesem Platz. Außerdem ist der Austausch der Jacken/ Matschhosen etc. immer wettergerecht vorzunehmen.</p>

	<p><b>Garten</b> Für die Kinder ist der Aufenthalt im Garten besonders wichtig, da sie hier ausgiebig rennen und sich bewegen können. Der Garten bietet vielfältigste Erlebnismöglichkeiten, um ganzheitlich die Welt zu erforschen. Auch bei regnerischem Wetter können die Kinder nach draußen zum Spielen gehen. Bitte achten sie dabei auf wettergerechte Kleidung, wie Gummistiefel, Matschhose, Regenjacke....</p>
<p><b>H</b></p>	<p><b>Hausschuhe/Rutschsocken:</b> Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe mit, am besten mit Gummisohle (Rutschgefahr), da unsere Krippenkinder oft noch unsicher oder gerade am Laufen lernen sind. Die Hausschuhe werden im Garderobenfach aufbewahrt.</p> <p><b>Hygiene:</b> Vor und nach den Mahlzeiten waschen alle Kinder die Hände, so auch nach dem Garten und nach dem Toilettengang. Nach dem Mittagessen putzen wir die Zähne.</p> <p><b>Hilfestellung:</b> Das Wichtigste für Kleinkinder ist, dass sie sich geliebt, geschützt, geachtet und geborgen fühlen. Durch Ordnung, Ruhe, immer wieder kehrende Rituale und Stetigkeit helfen wir den Kindern, sich bei uns einzuleben, Vertrauen zu fassen und sich wohl zu fühlen.</p> <p><b>Heimweh:</b> Wenn die Kinder neu in die Einrichtung kommen, manchmal auch einige Wochen später, bekommen sie Heimweh nach ihren Eltern und dem Zuhause. Auf dieses Heimweh reagieren wir je nach Kind und Sachlage ganz individuell. Wir versuchen zu trösten, die Sorgen aufzufangen und Freude und Sicherheit auszustrahlen. Aber wir lassen kein Kind leiden oder unnötig weinen. Wir werden uns dann bei Ihnen melden, mit Ihnen Rücksprache halten und ggf. sollten Sie Ihr Kind dann früher abholen.</p>
<p><b>I</b></p>	<p><b>Informationen</b> Die Eltern werden über alle Aktionen der Krippe informiert. Elterninformationen gibt es im Eingangsbereich an der Pinnwand, als Handzettel oder im "Tür-und-Angel Gespräch" mit der Erzieherin.</p>

# J

**Jahr/ Jahreszeiten:**

Im Lied: „Es war eine Mutter die hatte vier Kinder...“ wird der Jahreslauf auf wunderbare Weise besungen und den Kindern nahegebracht. Auch wir lassen die Kinder die Unterschiede im Jahreslauf mit allen Sinnen erleben, um ihr Interesse an der Gemeinschaft und am Leben zu wecken. So geben wir Ihnen die Möglichkeit, schöpferisch am Jahr teilzunehmen; in Projekten, Einzelangeboten oder Gruppenaktivitäten.

# K

**Krippentasche:**

Die Kinder sollten ihre Sachen in einer Tasche mitbringen (Rucksack, Krippentasche – mit Namen gekennzeichnet.) Bitte denken Sie mittags daran, die Tasche mit nach Hause zu nehmen und zu kontrollieren. Eventuell sind ein Frühstücksreste oder ein Elternbrief, vielleicht sogar auch ein gemaltes Bild für Sie darin.

**Krippenbeitrag:**

Die Benutzungsgebühr in unserer Kinderkrippe beträgt für jeden Kalendermonat je Kind:

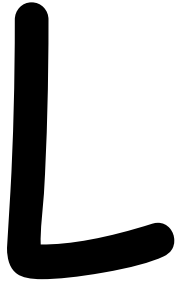
286,00€ für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind  
212,00€ für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern  
144,00€ für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern  
57,00€ für ein Kind aus einer Familie mit vier oder mehr Kindern

Bei der Anmeldung Ihres Kindes bekommen Sie ein Formular zur Ermächtigung zum Einzug mittels Lastschrift.

**Kooperation:**

Wir kooperieren mit anderen Einrichtungen, wie der Bibliothek, Feuerwehr, dem Altersheim und natürlich den Kindergärten im Ort:

Durch Besuche der drei Kindergärten in unsere Einrichtung, lernen die Kinder schon früh in ihrer gewohnten Umgebung ihre zukünftigen Erzieherinnen, sowie einige der Kinder kennen. Kurz vor dem Krippenaustritt möchten wir uns mit den Kindern dann auch deren zukünftigen Kindergarten, die Kinder und Erzieherinnen dort ansehen. So erleben die Kinder diese Räumlichkeiten, Regeln und Besonderheiten der Einrichtung auf einfühlsame Weise. Dies läuft allerdings ergänzend ab, also unabhängig von den Aufnahme-gesprächen und der Eingewöhnung, die Sie als Eltern mit den Erzieherinnen des jeweiligen Kindergartens durchführen.



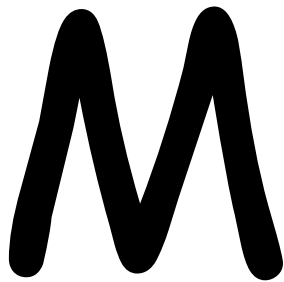
### **Lernen**

Im Krippenalter vollzieht sich eine besonders intensive Entwicklung. Sie betrifft besonders:

- die Sinnestätigkeit
- die Bewegung und die Körperbeherrschung
- den Umgang mit allerlei Gegenständen
- den Spracherwerb
- die Sozialisation, sowie
- die Selbstständigkeit

Diese Tätigkeitsbereiche entwickeln sich wechselwirkend im Rahmen des unmittelbaren Umgangs des Kindes mit seiner Umgebung und den Erwachsenen.

Dabei stehen wir Ihrem Kind stets hilfreich zur Seite.



### **Morgenkreis:**

Vor dem Frühstück treffen sich alle Kinder zum Morgenkreis. Wir begrüßen uns, singen zusammen Lieder und machen Finger- und Kreisspiele.

### **Musikalische Förderung:**

Die musikalische Tätigkeit der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil im Kleinkindalter.

Es wird bei uns jeden Tag viel gesungen und mit den Kindern kleine Lieder eingeübt und wiederholt.

Hierbei schulen wir sozusagen Kopf, Herz und Hand:

- „Kopf“ meint zum Einen die Sprachentwicklung; denn beim Lernen der Lieder lernen die Kinder automatisch Worte kennen und diese auszusprechen
- „Herz“ meint den Spaß und Freude, die die Kinder von Natur aus am Singen und Liederhören haben
- und „Hand“ meint die ganzkörperlichen Bewegungen, die im Takt pantomimisch zu den Liedern gemacht werden (klatschen, stampfen, klettern, ...)

### **Medikamente:**

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir Kindern ohne schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten und des behandelnden Arztes keine Medikamente verabreichen.

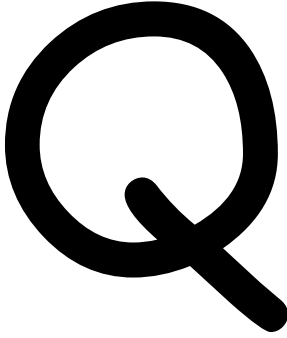
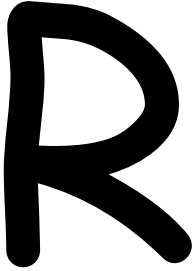
Muss Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen, sprechen Sie bitte die Erzieherin an.

### **Mama und Papa:**

... sind und bleiben die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder; auch in der Krippe. Doch die Kinder beginnen sich langsam etwas von den Eltern zu lösen und entdecken ihre eigene Welt- sie lernen bspw. das Laufen und gehen so auf Entdeckungsreise: Teilweise schon unabhängig von ihren Eltern. Das ist für beide Seiten ein wichtiger und schwieriger Schritt. Helfen Sie Ihrem Kind nach vorne zu gehen – die ersten Schritte ohne Sie zu meistern, und denken Sie daran: Es wird immer gerne wieder zu Ihnen zurückkehren!



<h1>N</h1>	<p><b>Namen:</b> Um Verwechslung der Kleidung vorzubeugen, bitten wir Sie, in die Jacken, Schuhe, Mützen usw. den Namen Ihres Kindes einzutragen.</p> <p><b>Notfall</b> Für den Notfall benötigen wir eine Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie <u>immer</u> erreichbar sind. Wichtig ist es auch, andere Notfallnummern anzugeben (Geschäft, Großeltern...). Sollte sich ihre Telefonnummer ändern, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.</p>
<h1>O</h1>	<p><b>Orientierungsplan:</b> Wir arbeiten nach dem Orientierungsplan für die baden-württembergischen Kindergärten und Einrichtungen. Dieser ist ein Leitfaden für eine ganzheitliche und individuelle Förderung jedes Kindes. Dieser liegt im Leitungsbüro aus und ist auf Nachfrage jederzeit einsicht- und ausleihbar.</p> <p><b>Öffentlichkeitsarbeit:</b> Um auch die Öffentlichkeit auf unsere Krippe aufmerksam zu machen und für uns zu werben, verfassen wir hin und wieder Zeitungsartikel und stellen diese meist mit Fotos in die regionalen Zeitungen, bzw. Blättchen.</p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Wir haben von Montag bis Freitag halbtags für Sie geöffnet: 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr</p>
<h1>P</h1>	<p><b>Pädagogische Arbeit:</b> Unsere pädagogischen Ansätze sind situationsorientiert und ganzheitlich. Wir planen unseren Alltag entsprechend der Interessen, Bedürfnissen und aktuellen Situationen der Kinder. Auf dieser kindorientierten Grundlage planen wir daher all unsere Projekte der Kindergruppe entsprechend.</p> <p><b>Persönlichkeit:</b> Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit. Es soll sich von uns in seiner Eigenart angenommen fühlen. Besondere Fähigkeiten und Interessen des einzelnen Kindes wollen wir entdecken und fördern.</p> <p><b>Probleme:</b> Wenn Probleme auftauchen, die Ihr Kind, Sie selbst, uns Mitarbeiterinnen, oder die pädagogische Arbeit betreffen, wenden Sie sich bitte an <u>uns</u>. Wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden. Für konstruktive und sachliche Kritik sind wir immer offen!</p>

	<p><b>Parken:</b>  Parkmöglichkeiten finden sie im Parkhaus des Altenheimes, sowie bei der Kirche.  Die privaten Parkplätze der anliegenden Apotheke dürfen außerhalb deren Öffnungszeiten genutzt werden:  Von 7:30 Uhr – 8.15 Uhr und um 13:30 Uhr.</p>
	<p><b>Qualität statt Quantität:</b>  Kinder haben einen natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang. In unsere Krippe soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, diesen Drang auszuleben. Es ist nicht so wichtig, dass Ihr Kind viel Gemaltes mit nach Hause bringt, sondern welche Gelegenheiten es hat, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubauen.</p> <p><b>Qualitätsmanagement:</b>  Alle Kindertageseinrichtungen im Ort arbeiten nach dem „Diözesanen Qualitätsmanagement der Diözese Rottenburg-Stuttgart“, wodurch Qualität in den Einrichtungen gesichert und Weiterentwicklung gefordert wird.</p>
	<p><b>Ruhe:</b>  Wir achten auf eine ruhige Atmosphäre im Tagesablauf. Ruhe und Stetigkeit ist eine der wichtigsten gesundheitsfördernden Lebensbedingungen unserer Kinder. Einen wichtigen Platz nimmt hierbei der Mittagsschlaf (Ruhepause) von ca. 10:30 Uhr – 12:30 Uhr ein. Kindern, die schon früh am Morgen zu uns kommen und im Laufe des Tages müde werden, geben wir die Gelegenheit eines Vormittagsschlafes, ganz individuell und an den Bedürfnissen der einzelnen Kinder angepasst. Unsere Kleinen schlafen in altersentsprechenden Kinderbettchen.</p> <p><b>Rückblick:</b>  Wir präsentieren Ihnen einen täglichen Rückblick an unserer Info Tafel, auf die Aktivitäten in der Gruppe Ihres Kindes, um Ihnen stets einen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren. Aktuelle Termine der Woche stehen frühzeitig darin.</p> <p><b>Regeln:</b>  Sie sind notwendig, um Kindern Orientierung und Werte zu vermitteln. Regeln werden besprochen und auf deren Einhaltung wird Wert gelegt.</p>

# S

**Schimpfwörter:**

Wir fördern nicht den Gebrauch von Schimpfwörtern, können diesen aber leider nicht immer verhindern.

**Spielsachen:**

Private Spielsachen sollten zu Hause verbleiben.

**Süßigkeiten:**

Um die Gesundheit der Zähne Ihrer Kinder zu schützen, verzichten wir grundsätzlich auf die Vergabe von Süßigkeiten (Ausnahmen: Geburtstage, Feste o.ä.).

**Schmusetuch & Kuscheltier**

Ein Kuscheltier oder Schmusetuch zum Trösten oder Einschlafen dürfen Sie gerne im Garderobenfach deponieren.

**Sonnenschutz:**

An heißen und sonnigen Tagen sollten die Kinder bereits zu Hause von Ihnen mit Sonnenschutzcreme eingecremt werden. Eine Kopfbedeckung sollte immer zur Verfügung stehen.

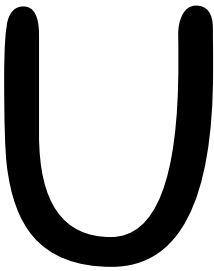
# T

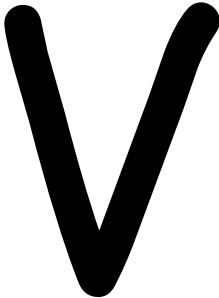

**Tagesablauf:**

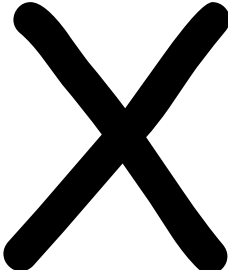
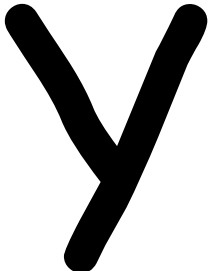
7:30 Uhr – 8:30 Uhr	Flexible <u>Bringzeit</u> der Kinder, Freispiel
8:30 Uhr – 8:45 Uhr	Täglicher Morgenkreis
8:45 Uhr – 9:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9:15 Uhr – 10:30	Freispielzeit, pädagogische Angebote (Dinnen und draußen), Ruhephase.
10:30 Uhr – 12:30 Uhr	Ruhepause Freispiel während der Aufwachphase
12:30 Uhr	Erste <u>Abholzeit</u>
12:30 Uhr – 13:15 Uhr	Mittagessens (warm oder kalt), anschließendes Zähne putzen
13:20 – 13:30 Uhr	Abschiedskreis; Zweite <u>Abholzeit</u>

**Tür- und Angelgespräche:**

Tür- und Angelgespräche finden jederzeit statt. Für ein ausführlicheres Gespräch bitten wir sie jedoch um eine Terminabsprache.

	<p><b>Team:</b>          Unser Team besteht aus der Einrichtungsleitung, Frau May und der Zweitkraft, Frau Crapanzano. Beide sind zu 100% angestellt und somit stets den ganzen Tag bei Ihrem Kind. Ebenso sind sie gleichermaßen Ansprechpartner für die Eltern.</p> <p><b>Teamsitzungen</b>          Die Arbeit einer Erzieherin beinhaltet neben der konkreten Zeit mit den Kindern, wöchentliche Teamsitzungen, pädagogische Vor- und Nachbereitungen, Zusammenarbeit mit den Eltern und mit den Kindergärten, sowie Fortbildungen usw.</p> <p><b>Turnen:</b>          Regelmäßig besuchen wir die örtliche Bürenhalle, um uns gemeinsam zu bewegen, zu rennen und Spiele zu spielen.</p> <p><b>Töpfchen:</b>          Das "Sauberwerden" gehört zu den ersten hygienischen Fertigkeiten und Gewohnheiten des Kindes. Es ist ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung zur Selbstständigkeit. In unserer Krippe gibt es zum „Sauberwerden“ eine Kinder-toilette, die ohne Zwang und Druck benutzt werden <u>darf</u>.</p> <p><b>Trinken:</b>          Wir bereiten morgens oft frischen Tee (Wintermonate) für die Kinder vor, sowie auch Mineralwasser angeboten wird. Zu Geburtstagen und Festen bieten wir „Saftschorle“ an. Hierfür bezahlen die Eltern einen Unkostenbeitrag.</p> <p><b>Träger:</b>          Unser Träger ist die Gemeinde Wäschenbeuren (Manfred-Wörner-Platz 1, 73116 Wäschenbeuren). An sie sind wir organisatorisch und verwaltungstechnisch gebunden.</p>
	<p><b>Unternehmungen:</b>          Zur Gestaltung eines frohen, inhaltsreichen Lebens in der Kleinkindgruppe gehören auch vielfältige Unternehmungen, die die Kinder mit ihrer Umwelt bekannt machen. Wichtige Ziele auf Spaziergängen sind: Feuerwehr, Rathaus, Altersheim, Edeka, Bäcker, Spielplatz und vieles mehr... Je nach Wetter und Gruppensituation besuchen wir diese Plätze und Einrichtungen.</p>

	<p><b>Unfälle:</b>  Bei einem Unfall oder einer Verletzung innerhalb der Krippe leisten wir erste Hilfe und rufen, wenn ärztliche Hilfe vonnöten, den Krankenwagen, damit die Kinder im Krankenhaus ärztlich versorgt werden können. Falls solch ein Unfall eintritt, werden wir Sie natürlich <u>sofort</u> verständigen. Die Kinder sind durch gesetzliche Regelung während folgender Situationen bezüglich Unfällen bei der gesetzlichen Unfallkasse versichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf direktem Weg zur und von der Kinderkrippe</li> <li>- während des Aufenthalts in der Kinderkrippe</li> <li>- während aller Veranstaltungen der Kinderkrippe außerhalb des Grundstückes (Spaziergänge, Feste, Ausflüge)</li> </ul> <p>Sämtliche Wegunfälle sind der Leiterin unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt vor allem auch immer dann, wenn Sie nach einem Krippenunfall einen Arzt hinzuziehen mussten!</p>
	<p><b>Verhalten:</b>  Folgende Basiskompetenzen wollen wir bei unseren Kleinsten fördern, um ihnen das Leben in der Gemeinschaft näher zu bringen und zu erleichtern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaftsfähigkeit / Hilfbereitschaft</li> <li>- Freude am gemeinsamen Miteinander</li> <li>- Umgang miteinander: Regeln, Danke + Bitte</li> <li>- WIR- Gefühl</li> <li>- Selbständigkeit</li> <li>- ...</li> </ul> <p><b>Verweise:</b>  Alle wichtigen Informationen und Verweise finden Sie im ausliegenden Flyer oder unserer Konzeption.</p>
	<p><b>Wald und Wiesen:</b>  Um den Kinder die Natur nahe zu bringen, sowie zur Bewegungsförderung besuchen wir die örtlichen Wiesen. Hier müssen keinerlei Bewegungsmöglichkeiten künstlich geschaffen werden, sondern wir finden sie bereits von der Natur gegeben vor.</p> <p><b>Werke der Kinder:</b>  Die sensorische Erziehung beim Umgang mit Malfarben, Knetmasse, Papier, Bausteinen und anderen Gegenständen ist uns auch in diesem Alter sehr wichtig. Diese Materialien werden den Kindern regelmäßig zur Verfügung gestellt und der Umgang hiermit gezeigt und geübt.</p>

	<p><b>Windeln:</b> Bitte bringen Sie für Ihr Kind Windeln und Pflegeprodukte, wie Feuchttücher, Creme´s und Puder mit, sowie Sonnencreme.</p> <p><b>Wechselkleidung:</b> Bitte deponieren Sie ausreichend Wechselwäsche (Unterhemden und –hosen, Bodys, Strümpfe/Strumpfhosen, Hosen, Pullis,...) in den dafür vorgesehenen Fächern.</p> <p><b>Wir-Gefühl:</b> Wir wünschen uns, dass die Gruppe gut zusammenwächst, aus dem nebeneinander bald ein miteinander entsteht und sich ein Wir-Gefühl entwickelt.</p> <p><b>Wünsche:</b> Für ihre Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Krippenzeit sind wir stets offen und dankbar. Bitte sprechen Sie uns an. Nur so können alle Erwartungen geklärt werden.</p>
	<p><b>Xylophon:</b> Wir haben in der Krippe einige Musikinstrumente, die zur Rhythmik- und Musikerziehung eingesetzt werden. So werden beispielsweise Morgen- oder Projektlieder begleitet oder auch im Freispiel selbständig musiziert.</p>
	<p><b>Yoga und Entspannungsmassagen:</b> Um einen Ausgleich zwischen Aktion und Entspannung zu finden, machen wir gerne mit den Kindern ruhige Aktivitäten, wie z.B. Massagen und Traumreisen.</p>

# Z

**Zusammenarbeit:**

Eine aktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir legen großen Wert darauf, mit Ihnen „Hand in Hand“ zu arbeiten.

Wir sehen Sie als Experten Ihrer Kinder und wollen mit Ihnen an einem Strang ziehen.

**Zum Schluss:**

...wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine fröhliche und unbeschwerte Krippenzeit und uns allen eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Krippenteam

